

(Ebook free) Rechtliche Rahmenbedingungen der Katastrophenbewältigung (Europische Hochschulschriften / European University Studies / Publications Universitaires Europennes) (German Edition)

Rechtliche Rahmenbedingungen der Katastrophenbewältigung (Europische Hochschulschriften / European University Studies / Publications Universitaires Europennes) (German Edition)

Kristine Pohlmann

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*

Europäische Hochschulschriften




Kristine Pohlmann

Rechtliche Rahmenbedingungen
der Katastrophenbewältigung



PETER LANG

 Download

 Read Online

2012-07-23Original language:GermanPDF # 1 8.31 x 1.06 x 5.75l, .0 #File Name: 3631637896449 pages |
File size: 72.Mb

Kristine Pohlmann : Rechtliche Rahmenbedingungen der Katastrophenbewältigung (Europische Hochschulschriften / European University Studies / Publications Universitaires Europennes) (German Edition)
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rechtliche
Rahmenbedingungen der Katastrophenbewältigung (Europische Hochschulschriften / European University Studies /

Publications Universitaires Européennes) (German Edition):

Diese Arbeit beleuchtet verschiedene Aspekte und Einflussfaktoren des Katastrophenschutzes. Nach einem Überblick über das allgemeine Katastrophenschutzrecht wird die verfassungsrechtliche Kompetenzverteilung für den Bevölkerungsschutz betrachtet. Am Beispiel der Vergabe von Rettungsdienstleistungen werden Möglichkeiten der notwendigen Verzahnung wichtiger Akteure mit dem Katastrophenschutz auch unter wettbewerbsrechtlichem Einfluss untersucht. Schließlich werden die Möglichkeiten der Bewältigung hoch komplexer Katastrophen nach besonderem Gefahrenabwehrrecht und Katastrophenschutzrecht anhand des Szenarios Pandemie umfassend analysiert. In einer Gesamtschau werden Leistungsgrenzen und Handlungsbedarf zusammengefasst.

About the Author Kristine Pohlmann studierte zunächst Landschafts- und Freiraumplanung und später Rechtswissenschaft in Hannover. Nach dem Rechtsreferendariat in Paderborn war sie bis 2012 als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bielefeld tätig.